



Jugendführer berichten



Warum Jugendführer werden?



Warum Jugendführer werden?

Wie wird man Jugendführer?

Ausbildung zum Jugendführer:

- vollendetes 16. Lebensjahr
- erfolgter Besuch des pädagogischen Grundkurses (6 Tage)
- erfolgter Besuch zweier alpiner Schnuppertage (1 + 1 Tag)
- erfolgter Besuch eines Aufbaukurses (2 – 3 Tage)
- erfolgter Besuch eines alpinen Ausbildungskurses (4 – 6 Tage)
- Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses
(Wird auch vom Alpenverein angeboten)

Als alpine Ausbildungskurse gelten die im AVS-Kursprogramm speziell gekennzeichneten Kurse.

Jugendführer schildern ihre Tätigkeit





Welche Eigenschaften sollte ein Jugendführer mitbringen?

Organisieren können, flexibel, Freude an der Natur, Verantwortung übernehmen können, Freude an der Arbeit mit Kindern, Bergbegeisterung, geduldig, kontaktfreudig, offen sein für Neues, spontan, alpine Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen, unternehmungslustig, soziale Kompetenz, bereit sein sich weitere Fähigkeiten anzueignen.

Nicht zurückschrecken: In einem Team ergänzt man sich.

Warum Jugendführer werden?



Hat dir deine ehrenamtliche Arbeit schon Vorteile bei Beruf und/oder Schule gebracht?

Maturapunkte, Anerkennung, Ermäßigung in Sportgeschäften, Vorteile bei Bewerbung an der Universität, Credit Punkte auf der Uni in Brixen, positiv für Lebenslauf, Vorteile bei Berufen in denen man mit Kindern arbeitet (Wissen, Erfahrungen, viele tolle Ideen), Vorteile im Umgang mit Menschen, größere Verantwortungsbereitschaft, „Soziales“ macht sich gut im Lebenslauf und bei Bewerbungen für jegliche Arbeit.



Konntest du dabei auch etwas für dein Leben lernen?

Positive Lebenseinstellung erlangen, Natur erleben, alpine Erfahrungen und Kenntnisse erwerben, Verantwortungsbewusstsein erlernen, Erfahrungen und Erlebnisse sammeln, die das Leben bereichern. Man lernt eine Gruppe zu leiten und eine Autoritätsperson darzustellen, Organisation und Durchführung von Aktionen mit einer großen Gruppe, man erwirbt soziale Kompetenzen, man denkt nicht nur an sich selbst, sondern an die Bedürfnisse der anderen. Zeit für andere zu investieren ist nicht verlorene Zeit. Man lernt eigene Grenzen kennen.

Das Sprichwort: "In einer Stunde Spiel lernt man mehr als in einem ganzen Leben Gespräch" sagt viel aus.

Was macht dir bei deiner Tätigkeit als Jugendführer am meisten Spaß?

Die Arbeit mit Kindern, die Tätigkeit am Berg, Spaß haben, Abenteuer erleben, die Begeisterung der Kinder zu fördern, zu erleben und zu spüren, mit Kindern in der Natur auf dem Weg zu sein, spielen, Hüttenlager, Erlebnisse am Berg mit Kindern und/oder anderen Jugendführern, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Jugendgruppe, den Kindern Zeit schenken und ihre Erzählungen und Geschichten anhören, wenn ein Projekt oder eine Idee gelingt, klettern und Klettersteigbegehungen mit Kindern und Jugendlichen, die Freude und den Spaß mit den Kindern zu teilen.



Was war die schönste Rückmeldung deiner AVS – Kinder?

“Derf i es nächste mol a wieder mit gean?“, “Des isch Pärig”. Die strahlenden Augen der Kinder zu erleben. “Das war ein super Hüttenlager. Bitte komm nächstes Jahr auch wieder mit, sonst gehe ich nicht mit.” “Des Hüttenloger heuer wor volle geil.” Die Wertschätzung der größer werdenden Kinder und Jugendlichen zu spüren (wenn sie mich z.B. im Pub anreden oder von weitem zuwinken), “machen wir das wieder?“, “Das war super, toll, cool...”, “cool i wor auf den Gipfl oben”, “Wenn gian mir wieder.....?“, “Wou des hon i wirklich gschofft”, „Woasch no, do sein mor leschtes Jahr borfuass glafn, kennen mor sel wieder?“ (Kinder erinnern mich daran, was wirklich wichtig ist)





Warum investierst du einen Teil deiner Freizeit in die Alpenvereinsjugend?

Ich organisiere gerne und bringe Kindern gerne Verschiedenes bei (Umgang mit der Natur, Spiele, Klettern.....). Mir ist es ein großes Anliegen den Kindern die Vielfalt des AVS näher zu vermitteln, mit den Kindern die Natur und Abenteuer im alpinen Raum zu erleben. Gleichzeitig wird Kindern Naturverbundenheit und Gemeinschaft vermittelt. Ich kann die Freude an den Dingen, die mir selbst Spaß machen, an Kinder und Jugendliche weitergeben. Ich war als Kind selbst bei der AVS- Jugend und habe gesehen, wie wertvoll und wichtig das für meine Kindheit war. Ich fühle mich bei der AVS Jugend wohl. Es entsteht eine Vertrauensgemeinschaft, die am Berg auch notwendig ist und die Gruppe dadurch auch mehr zusammenwächst. Des Weiteren ist man viel in der frischen Luft und betätigt sich sportlich. Mit den Kindern zu arbeiten verschönert und bereichert das Leben. Die Alpenvereinsjugend ist a pärige Mannschaft und man hat viel Spaß miteinander.

Sind im Rahmen deiner Jugendführerkarriere neue Freundschaften entstanden?

Ja, viele und diese Freundschaften laufen auf einer anderen Ebene ab, man hat ähnliche Interessen und erlebt gemeinsam Abenteuer und muss sich auch in anspruchsvollen Situationen aufeinander verlassen können.

Ja, Freundschaften auf Gemeinde, Bezirks- und Landesebene. Durch den AVS habe ich viele wertvolle Bekanntschaften gemacht, die mich sehr bereichern haben.

Ja, ich habe viele andere Jugendführer kennengelernt und festgestellt, dass wir auf derselben Welle sind, dass wir viele Ideen, Einstellungen und Meinungen teilen.

Unser JF Team ist eine eingespielte Gruppe die auch privat sehr viel miteinander unternimmt, Ja, sehr viele, einige davon sind sehr intensiv, es werden gemeinsame Aktionen gestartet, vieles ausgetauscht und Probleme besprochen.

Ich habe meinen Ehemann hier kennengelernt.

Ja, einige von denen habe ich sogar in meine "besten-Freunde-Liste" eingetragen.







Warum Jugendführer werden?



Nenne noch andere Vorteile die man als Jugendführer hat:

Super Ausbildung, tolle Kurse, kostenloser Besuch von vielen Kursen, Ermäßigungen, charakterbildend, stärkt das Selbstbewusstsein, großer Freundeskreis, Selbsteinschätzung (körperlich-seelisch), eine super Art seine Freizeit zu verbringen, beruflich (Lehrerin), Anerkennung, Ruhm und Ehre (Macht (-:)).

Kennenlernen der jüngeren Generation im eigenen Ort, einbezogen sein und Mitarbeit in einem tollen Verein.

Bei der AVS-Jugend fühle ich mich in meinem Element.



Warum Jugendführer werden?



Alpenverein Südtirol

Landesjugendführung

Vintlerdurchgang 16

39100 Bozen

Tel. 0471-303201

Fax 0471-980011

E-Mail: jugend@alpenverein.it

Internet: www.alpenverein.it